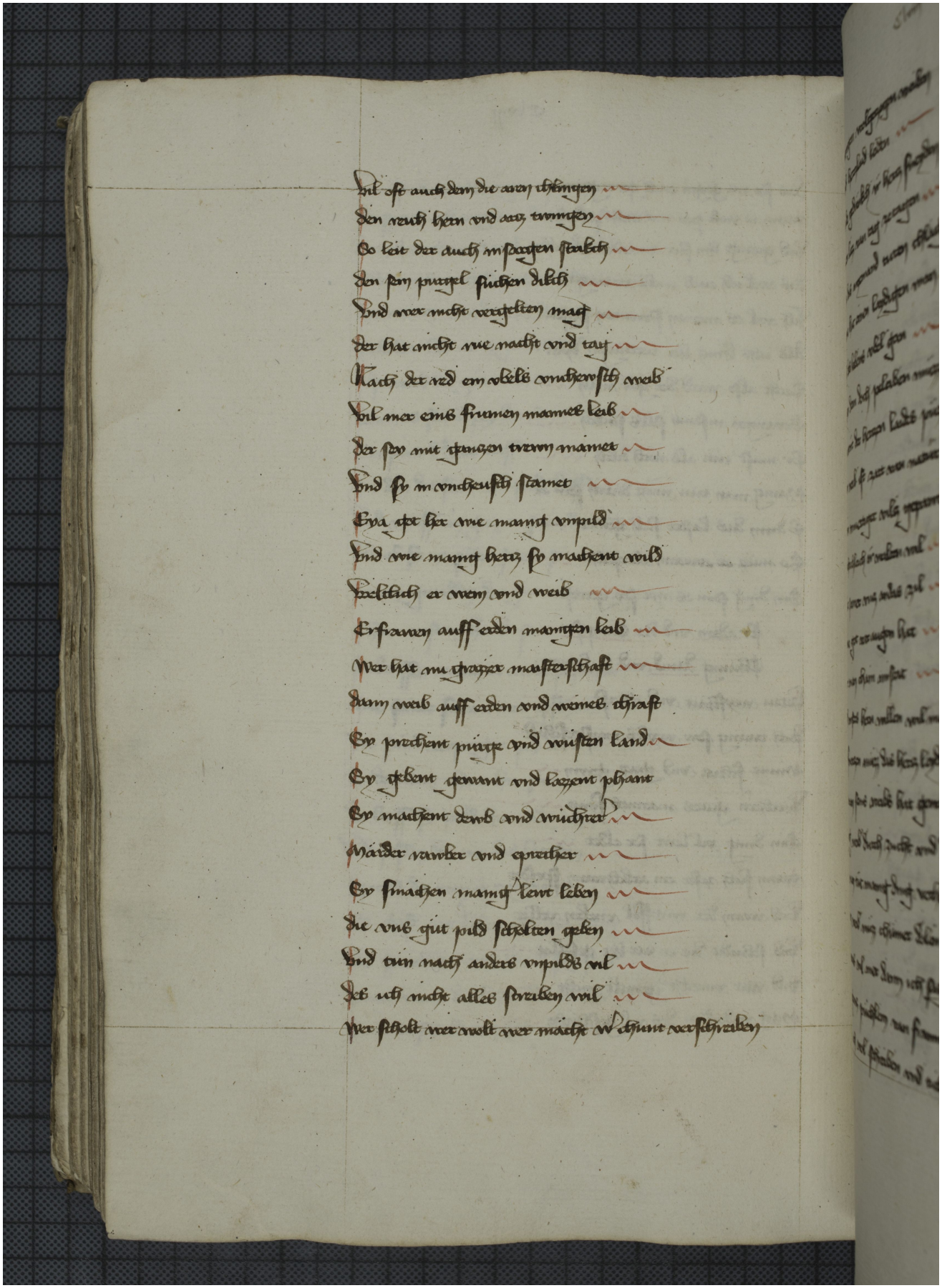
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vil oft auch dem die arzt erlingen
den reuch hern vnd arzt twingen
So leit der auch in sorgen stalch
den sein purzel slichen dilch
Vnd wer mehr vergelten mag
der hat mehr wie nacht vnd tag
Nach der red ein edels vnchewsch weib
Vil mer eins frumen mannes leib
der sey mit zungen trewn manner
Vnd sy in vnchewsch stamer
Eya got hilf wie manig vmpild
Vnd wie manig herz sy machent wild
Seelichch er wem vnd weib
Erfarnen auff erden manigen leib
Wer hat nu zwayer maisterschaft
dann weib auff erden vnd weines schaft
Sy prechent purge vnd wisten land
Sy gebent gewant vnd lazent phant
Sy machent dewb vnd wuchrer
Märder rauber vnd ercher
Sy smachen manig leut leben
die vns gut pild scholten geben
Vnd tun nach anders vmpilds vil
Ich ich mehr alles schreiben wil
Wer scholt wer wolt wer mächt wol chunt verschreiben